

## Sparkassen behaupten sich als verlässliche Finanz-Partner

10. Handelsblatt Jahrestagung „Zukunftsstrategien für Sparkassen und Landesbanken“

8. und 9. Februar 2012, InterContinental Berlin

<http://www.zukunftsforum-sparkassen.de>

Berlin/Düsseldorf, Dezember 2011. Bereits Ende Oktober 2011 haben die 429 Sparkassen in Deutschland die Schwelle von 100 Milliarden Euro bei neuen Kreditvergaben überschritten. „Die Sparkassen sind durch hohe Kundeneinlagen bei der Kreditfinanzierung von den internationalen Finanzmärkten unabhängig. Das macht sie zu verlässlichen Finanzierungspartnern“, stellte der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Heinrich Haasis, anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen Anfang Dezember fest.

Auf der 10. Handelsblatt Jahrestagung „Zukunftsstrategien für Sparkassen und Landesbanken“ (8. und 9. Februar 2012, Berlin) geht DSGV-Präsident Haasis auf die Geschäftspolitik der Sparkassen-Finanzgruppe als wichtige Säule des deutschen Finanzmarktes ein und nimmt Stellung zu aktuellen finanzpolitischen Fragen. Mit Blick auf die wichtige Rolle der Sparkassen bei der Mittelstandsfinanzierung mahnt Haasis an, die Weichen bei Basel III richtig zu stellen. Die geforderten hohen Kapitalanforderungen schafften für Kreditinstitute falsche Anreize, da sie die Institute zu riskanten Handelsgeschäften animieren würden. Gemeinsam mit Sparkassen- und Landesbank-Vorständen sowie Vertretern aus Aufsicht, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert Haasis auf der Handelsblatt Jahrestagung über erfolgreiche Geschäftsmodelle in der Finanzwirtschaft in einem schwierigen Umfeld. Dabei werden besonders die Folgen der europäischen Finanzpolitik und der Regulierung auf den öffentlich-rechtlichen Bankensektor thematisiert.

### Der Einfluss von Regulierung und Landespolitik

Die Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank, Sabine Lautenschläger, beschreibt, was die deutsche Finanzaufsicht von den Landesbanken und Sparkassen erwartet. Der niedersächsische Finanzminister, Hartmut Möllring, geht angesichts der neuen regulatorischen Anforderungen der Frage nach, inwieweit Landespolitik noch weiter über die Zukunft von Sparkassen und Landesbanken entscheiden wird.

### Neue Wege für Landesbanken

## Aktuelle Presseinformation

---

Zur Konsolidierung der öffentlich-rechtlichen Landesbanken nimmt der Präsident des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, Christian Brand, Stellung. Mit welchen Verbundlösungen die DekaBank Deutsche Girozentrale zur Optimierung der Risikotragfähigkeit beitragen kann, erläutert der Vorsitzende des Vorstandes der DekaBank, Franz S. Waas. Mit welchen Geschäftsmodellen die BayernLB und die NSH Nordbank in Zukunft wieder erfolgreich sein möchten, zeigen Gerd Häusler, Vorsitzender des Vorstandes der Bayern LB und Dr Paul Lerbringer, Vorsitzendes des Vorstandes der HSH Nordbank AG.

Das vollständige Programm im Internet:

<http://www.zukunftsforum-sparkassen.de>

### Weitere Informationen zum Programm

EUROFORUM Deutschland SE

Konzeption und Organisation für Handelsblatt Veranstaltungen

Dr. phil. Nadja Thomas

Senior-Pressereferentin

Prinzenallee 3

40549 Düsseldorf

Telefon.: +49 (0)2 11. 96 86-33 87

Fax: +49 (0)2 11. 96 86-43 87

E-Mail: [nadja.thomas@euroforum.com](mailto:nadja.thomas@euroforum.com)

### EUROFORUM – Quality in Business Information

Als unabhängiger Veranstalter engagiert EUROFORUM ausgewiesene Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und schafft Foren für Wissenstransfer und Meinungsaustausch. Auf unseren hochwertigen Konferenzen, Seminaren und Jahrestagungen werden neueste Trends beleuchtet und aktuelle Informationen für die praktische Unternehmensführung geboten. Darüber hinaus knüpfen Führungskräfte wertvolle Kontakte mit den Entscheidern der jeweiligen Branche.

In 2009 wurden unsere Veranstaltungen von über 30.000 Teilnehmern besucht.

### EUROFORUM im Firmenverbund der Informa plc

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc, ist ein in London börsennotiertes Medienunternehmen und erzielte in 2009 einen Umsatz von 1,2 Mrd. GBP. Informa beschäftigt über 8.000 Mitarbeiter an 150 Standorten in mehr als 40 Ländern. Mit 55.000 Büchern und über 2.100 Fachpublikationen sowohl in Print- als auch in digitalen Formaten verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Die international renommierte Unternehmensgruppe organisiert und konzipiert darüber hinaus weltweit über 8.000 Veranstaltungen.

### Unsere Partnerschaft mit der Verlagsgruppe Handelsblatt und der WirtschaftsWoche

EUROFORUM ist Exklusiv-Partner für Veranstaltungen des Handelsblatts sowie der WirtschaftsWoche. Gemeinsam werden Konzepte zu aktuellen und richtungsweisenden Themen erarbeitet. Die Vermarktung, Durchführung und detaillierte inhaltliche Konzeption der Veranstaltungen erfolgt durch EUROFORUM. Handelsblatt Veranstaltungen sowie WirtschaftsWoche-Konferenzen und -Seminare stehen im Verbund mit EUROFORUM für aktuelle Informationen aus erster Hand.